

Germany-Halberstadt: Construction work for highways

OJ S 101/2017 27/05/2017

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Regionalbereich West

Postal address: Rabahne 4

Town: Halberstadt

NUTS code: DEE09 Harz

Postal code: 38820

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 3941-661-2199

Fax: +49 3941-661-2100

Internet address(es):

Main address: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

Address of the buyer profile: www.evergabe-online.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=161143>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.evergabe-online.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

B 79,OU HBS-Harsleben, Los 3.0-4,7 km Strecke, 4 Bauwerke, 5 WW.

Reference number: W-221-2017-00006

II.1.2. Main CPV code

45233130 Construction work for highways

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Los 3.0 – B 79 von km 2+620 bis 7+338; Bauwerke 06A/06.1A, 07A, 09A, 10A; Wirtschaftswege 8, 9, 10, 13, 14.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE09 Harz

Main site or place of performance: 38820 Halberstadt, Landkreis Harz, Sachsen-Anhalt.

II.2.4. Description of the procurement

Streckenbau: 11 000 m3 Oberboden abtragen, lagern; 90 000 m2 Bodenverbesserung, 33 000 m3 Oberboden abtragen, verwerten; 7 500 t Bindemittel, 390 000 m3 Boden liefern, einbauen; 29 000 m2 Geotextil liefern, einbauen; 40 000 m3 Boden lösen, einbauen; 100 000 m3 Boden lösen, verwerten; 18.000 m3 Frostschutzschicht, 11 300 m3 Schottertragschicht, 40.000 m2 Asphalttragschicht AC 32 TS, 4 000 m2 Asphalttragdeckschicht AC 16 TD, 40.000 m2 Asphaltbinderschicht AC 16 BS, 39 000 m2 Asphaltdeckschicht SMA 11 S, 13 000 m2 Asphaltbefestigung aufnehmen, verwerten; 6 000 m3 Schottertragschicht aufnehmen, 10 000 m3 Frostschutzschicht aufnehmen, 11 500 m3 Oberboden des AG andecken, 5.000 m3 Boden lösen, verwerten; 10.000 m2 Geotextil aufnehmen, 84 000 m2 Rasenansaat, 5 000 m3 gelagerten Boden aufnehmen, einbauen; 650 m Betonspurweg herstellen, 3 000 m Hamsterleiteinrichtungen, 3 200 m2 Betondecke aufnehmen, verwerten; 22 000 m2 Erosionsschutzmatten, 16 000 m3 Bodenaustausch, 40 St Kunststoffschächte
Brückenbau: 360 m3 Frostschutzschicht 0/45, 125 m3 Schottertragschicht 0/45, 235 m2 Asphalttragdeckschicht AC 16 TD, 1 300 m3 Abtrag Oberboden, 12 200 m3 Baugrubenaushub, 13 700 m3 Hinterfüllung Bauwerke, 180 m2 Spundwandverbau, 374 m Gründung Ortbetonpfähle DU = 0,88 m; 399 t Betonstahl B 500 B, 2 461 m3 Bewehrter Beton, 546 m2 Abdichtung, 620 m2 Gussasphalt; Irritationsschutzwand: 170 m Tiefgründung Stahlrohr D = 46 cm, 20 t Pfosten, 473 m2 Wandelemente, 230 m2 Edelstahlnetze.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 15 468 907,56 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 25/09/2017 End: 31/12/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann der öffentliche Auftraggeber verlangen:

- a) die Vorlage entsprechender Bankerklärungen oder gegebenenfalls den Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung.
- b) die Vorlage von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist.

Zusätzlich können weitere Informationen, zum Beispiel über das Verhältnis zwischen Vermögen und Verbindlichkeiten in den Jahresabschlüssen, verlangt werden. Die Methoden und Kriterien für die Berücksichtigung weiterer Informationen müssen in den Vergabeunterlagen spezifiziert werden; sie müssen transparent, objektiv und nicht diskriminierend sein.

- c) eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Der öffentliche Auftraggeber kann von den Unternehmen insbesondere verlangen, einen bestimmten Mindestjahresumsatz, einschließlich eines Mindestumsatzes in dem vom Auftrag abgedeckten Bereich nachzuweisen. Der geforderte Mindestjahresumsatz darf das Zweifache des geschätzten Auftragswerts nur in hinreichend begründeten Fällen übersteigen. Die Gründe sind in den Vergabeunterlagen oder in dem Vergabevermerk gemäß § 20 EU anzugeben.

Ist ein Auftrag in Lose unterteilt, finden diese Regelungen auf jedes einzelne Los Anwendung. Der öffentliche Auftraggeber kann jedoch den Mindestjahresumsatz, der von Unternehmen verlangt wird, unter Bezugnahme auf eine Gruppe von Losen in dem Fall festlegen, dass der erfolgreiche Bieter den Zuschlag für mehrere Lose erhält, die gleichzeitig auszuführen sind. Sind auf einer Rahmenvereinbarung basierende Aufträge infolge eines erneuten Aufrufs zum Wettbewerb zu vergeben, wird der Höchstjahresumsatz aufgrund des erwarteten maximalen Umfangs spezifischer Aufträge berechnet, die gleichzeitig ausgeführt werden, oder – wenn dieser nicht bekannt ist – aufgrund des geschätzten Werts der Rahmenvereinbarung. Bei dynamischen Beschaffungssystemen wird der Höchstjahresumsatz auf der Basis des erwarteten Höchstumfangs konkreter Aufträge berechnet, die nach diesem System vergeben werden sollen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit kann der öffentliche Auftraggeber je nach Art, Menge oder Umfang oder Verwendungszweck der ausgeschriebenen Leistung verlangen:

- a) Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, kann der öffentliche Auftraggeber darauf hinweisen, dass er auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigen werde, die mehr als fünf Jahre zurückliegen;
- b) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt;

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 137-247854](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/06/2017 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 28/06/2017 Local time: 10:00

Place:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt

RB Süd

An der Fliederwegkaserne 21

06130 Halle (Saale).

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Download der Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe-online.de>. Die Vergabeunterlagen sowie ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen werden ausschließlich in

elektronischer Form über das Internetportal www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt.
Es gelten die Nutzungsbedingungen der e-Vergabe-Plattform des Bundes.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Halle
Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2
Town: Halle (Saale)
Postal code: 06130
Country: Germany
Telephone: +49 3455141529

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Zentrale Nachprüfstelle
Postal address: Hasselbachstr. 6
Town: Magdeburg
Postal code: 39104
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Zentrale Vergabestelle
Postal address: An der Fliederwegkaserne 21
Town: Halle (Saale)
Postal code: 06130
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de
Telephone: +49 345-4823-60
Fax: +49 345-4823-8999
Internet address: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/05/2017